Mercedes S63 AMG: Affalterbacher Superlativ

Von Peter Schwerdtmann

Mercedes-AMG schickt nur kurz nach der neuen Mercedes-Benz S-Klasse bereits den S63 AMG ins Rennen: Die stärkste High-Performance-Limousine im Luxus-Segment will dabei Akzente auf den Gebieten Fahrdynamik, Leichtbau und Effizienz setzen mit souveränen Fahrleistungen dank dem 5,5-Liter-V8-Biturbomotor mit einer Leistung von 430 kW / 585 PS und 900 Newtonmetern Drehmoment. Die Kombination aus effizientem Antrieb und Gewichtsreduktion führt zu einem Kraftstoffverbrauch von im Schnitt 10,1 bis 10,3 Litern je 100 Kilometer.

Der S63 AMG wiegt um bis zu 100 Kilogramm weniger als sein Vorgänger. Erzielt wurden die Einsparungen vor allem durch den Einsatz von Leichtmetallrädern in Schmiedetechnologie, einer Lithiumionen-Batterie sowie einer gewichtsoptimierten AMG Hochleistungs-Verbundbremsanlage. Die komplette Außenhaut der S-Klasse einschließlich des Dachs sowie der Karosserie-Vorbau bestehen aus Aluminium. Auch beim Leistungsgewicht markiert der S63 AMG mit 3,49 kg / PS die Spitze. Die Beschleunigung von null auf 100 km/h ist je nach Modellvariante in 4,0 bis 4,4 Sekunden erreicht; die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 250 km/h (elektronisch begrenzt).

Betrachtet man Höchstleistung und Kraftstoffverbrauch ist der AMG 5,5 Liter-V8-Biturbomotor nach wie vor das effizienteste in Serie gebaute V8-Triebwerk überhaupt. Mit einer Leistung von 430 kW / 585 PS und 900 Newtonmeter Drehmoment übertrifft der intern M 157 genannte AMG-Achtzylinder sämtliche vergleichbaren Triebwerke. Gegenüber dem Vorgängermodell konnte der Kraftstoffverbrauch um 0,4 Liter bei 100 Kilometern reduziert werden, wobei die Motorleistung um bis zu 30 kW / 41 PS angehoben wurde. Der Motor erfüllt bereits die Abgasnorm EU 6.

Die Sport-Abgasanlage verfügt über automatische, kennfeldgesteuerte Abgasklappen in beiden Endschalldämpfern. Im Getriebefahrprogramm „C“ (Controlled Efficiency) bleiben die Klappen in den meisten Situationen geschlossen. Dann präsentiert sich der Achtzylinder akustisch zurückhaltend. In den Modi „S“ (Sport) und „M“ (Manuell) öffnen

die Abgasklappen früher und spontaner. Der Effekt: ein noch prägnanterer, emotionaler Motorsound.

Der S63 AMG ist damit das weltweit erste Großserienfahrzeug mit einer Lithiumionen-Batterie, die die Starterbatterie ersetzt und als Stützbatterie dient. Gegenüber einer herkömmlichen Batterie ergibt das für die 78 Ah-Batterie eine Gewichtsersparnis von über 20 Kilogramm.

Die drei Fahrprogramme „C“ (Controlled Efficiency), „S“ (Sport) und „M“ (Manuell) des AMG Speedshift MCT Sieben-Gang-Sportgetriebes bieten dem Fahrer ein persönliches Getriebe-Setup. Im komfortbetonten Fahrprogramm „C“ ist die Eco Start-Stopp-Funktion aktiv, sie schaltet den Achtzylinder bei Fahrzeugstillstand ab. Zudem spürt der Fahrer in „C“ eine weich ausgelegte Getriebekennlinie mit komfortorientierten Gangwechseln. Der Anfahrvorgang erfolgt hier generell im zweiten Gang. In den Getriebemodi „S“ und „M“ präsentieren sich Motor und Getriebe wesentlich agiler; zudem ist die Eco-Start-Stopp-Funktion inaktiv.

Alle Varianten des S63 AMG sind mit dem ESP Kurvendynamik-Assistenten ausgestattet. Ein gezielter kurzer Bremseneingriff am kurveninneren Hinterrad bewirkt ein definiertes Eindrehen des Fahrzeugs und sorgt für eine höhere Agilität bei dynamischer Kurvenfahrt. Störendes Untersteuern beim Einlenken wird verhindert.

Der auf Wunsch lieferbare AMG-Allradantrieb 4Matic verteilt das Motormoment zu 33 Prozent auf die Vorder- und zu 67 Prozent auf die Hinterachse. Die heckbetonte Kraftverteilung sorgt für hohe Fahrdynamik und für eine Verbesserung der Beschleunigung aus dem Stand. Der Allradantrieb erhöht zudem die Fahrsicherheit bei nasser oder winterlicher Fahrbahn.

Beim S63 AMG 4Matic kommt das AMG Ride-Control-Sportfahrwerk zum Einsatz. Die voll tragende Luftfederung Airmatic ist mit dem Adaptiven Dämpfungssystem ADS Plus ausgestattet. Neu ist die in Zug- und Druckrichtung unabhängig voneinander ansteuerbare, kontinuierliche Verstelldämpfung. Sie erlaubt eine bessere Anpassung an Fahrzustand und Fahrbahnbeschaffenheit. Per Tastendruck lässt sich zwischen den Fahrwerkmodi „Comfort“ und „Sport“ wählen. Exklusiv für den S63 AMG 4Matic wurden eine spezifische Vorderachskinematik mit höherem Radsturz sowie ein stärker dimensionierter Stabilisator und ein steiferes Fahrschemellager an der Hinterachse entwickelt.

Der S63 AMG mit Heckantrieb verfügt über das AMG Sportfahrwerk auf Basis Magic

Body Control. Als erstes Auto der Welt kann die neue S-Klasse Bodenwellen mit Hilfe einer Stereokamera im Voraus erkennen und das Fahrwerk darauf einstellen.

Mit der elektromechanischen AMG Sport-Parameterlenkung mit variabler Lenkübersetzung werden Fahrzeughandling und -agilität gesteigert, während die Fahrsicherheit im Hochgeschwindigkeitsbereich erhalten bleibt. Im Fahrwerkmodus „Comfort“ agiert die Lenkung mit einer höheren Unterstützung. In der Fahrwerkeinstellung „Sport“ hingegen spürt der Fahrer eine sportlich straff abgestimmte Lenkung.

Beim S63 AMG kommt die gewichtsoptimierte, fadingresistente AMG Hochleistungs-Verbundbremsanlage zum Einsatz. Auf Wunsch ist erstmals eine AMG-Keramik-Hochleistungs-Verbundbremsanlage erhältlich. Deren um über 20 Prozent reduziertes Gewicht sorgt für geringere ungefederte Massen und steigert so Fahrdynamik, Agilität und Fahrkomfort. Zudem zeichnet sie sich durch eine längere Lebensdauer, eine höhere Korrosionsbeständigkeit sowie eine höhere thermische Stabilität aus.

Der neue S63 AMG macht Eindruck. Das Design wird bestimmt von der Verbindung aus Mercedes-typisch sinnlichen Formen, klassischer Architektur und fließender Silhouette mit den AMG-typischen Gestaltungsmerkmalen. Einen spannenden Kontrast zum großen, aufrecht stehenden und betont dreidimensional gestalteten Kühlergrill liefert die Frontschürze mit den drei großen Kühlluftöffnungen. Die Frontschürze mit den Hochglanz schwarz lackierten Gittern zeigt das für AMG Fahrzeuge typische stilisierte „A“. Flics (Luftleitbleche) in Hochglanz schwarz an den seitlichen Lufteinlässen sorgen für eine optimale Anströmung der Kühlmodule. Der dreidimensional ausgeformte Frontsplitter in Silberchrom reduziert den Auftrieb.

Die Seitenschwellerverkleidungen mit den dreidimensionalen Einlegern in Silberchrom bringen das Fahrzeug optisch näher an die Straße und sorgen für Spannung in der Flanke mit der markentypischen „Dropping Line“. Typisch für AMG sind die großen Leichtmetallräder: Sie erlauben einen freien Blick auf die AMG Hochleistungs-Bremsanlage. „V8 BITURBO“-Schriftzüge auf den vorderen Kotflügeln weisen auf das Achtzylinder-Topmodell hin. Für einen kraftvollen Abschluss sorgen nicht nur der schwarze Diffusoreinsatz mit Zierleiste in Silberchrom, sondern auch die beiden verchromten Doppelendrohre der Abgasanlage.

Die neu entwickelten AMG-Sportsitze mit elektrischer Verstellung, Memory-Funktion und Sitzheizung bieten Fahrer und Beifahrer mehr Seitenhalt. Das AMG-Sportlenkrad mit konturiertem Kranz, gelochtem Leder im Griffbereich und Aluminium-Schaltpaddles

sowie das hochauflösende TFT-Farbdisplay des AMG Kombiinstrument mit zwei animierten Rundinstrumenten bestimmen die Optik im Blick des Fahrers.

Auch auf dem Gebiet der aktiven und passiven Sicherheit setzt der S63 AMG neu Maßstäbe mit dem „Intelligent Drive“. Die Systeme machen die neue S-Klasse komfortabler und sicherer. Eine Vielzahl von zusätzlichen Ausstattungsdetails lassen schon nach Preisliste viele Individualisierungen zu. Wer mehr möchte, muss das mit den Affalterbachern direkt besprechen. Die meisten AMG-Kunden wählen diesen Weg.

Seine Weltpremiere feiert der neue S63 AMG im September 2013 auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt/Main; die Markteinführung beginnt ebenfalls im September. Die Preise für Deutschland: S63 AMG (kurzer Radstand) 149 881 Euro, S63 AMG 4Matic (langer Radstand) 152 618 Euro.

Daten Mercedes S63 AMG 4Matic (langer Radstand)

Maße (Länge x Breite x Höhe in m): 5,25 x 1,90 x 1,50
Motor: Acht-Zylinder-Biturbo, 54617 ccm
Leistung: 430 kW / 585 PS bei 5500 U/min
Maximales Drehmoment: 900 Nm zwischen 2250 und 3750 U/min
Leergewicht: 2070 kg
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h (elektronisch begrenzt)
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 4,0 s
Räder /Reifen: vorn 8,5 J x19 mit 255/45 R 19, hinten 9,6 J x 19 mit 285/40 R 19
Verbrauch (Schnitt nach EU-Norm): 10,3 l
Kohlendioxid pro Kilometer: 242 g (Euro 6)
Gepäckraumvolumen: 510 l
Basispreis: 152 618 Euro

Bilder zum Artikel:

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.

Mercedes S63 AMG.